

# Beispiele für Parcoursaufgaben

Die Anzahl der Pylonen in den Aufgaben ist freigestellt, soweit sie nicht ausdrücklich in der Aufgabenbeschreibung vorgegeben ist.  
Die graphische Darstellung der Aufgaben ist nicht maßstabsgerecht.

## 7.3.1. Spurgasse

Eine gerade aufgestellte Spurgasse besteht aus mind. 3 bis max. 5 Pylonen pro Seite. Die Pylonen werden "Bodenplatte an Bodenplatte" aufgestellt und gesamtheitlich markiert.

Eine gebogene Spurgasse besteht im Aussenradius aus mind. 6 bis max. 10 Pylonen.

Pylonenabstand (Aussenradius) = 50 cm

## 7.3.2. Schweizer Slalom

Der Schweizer Slalom ist eine Folge von Pylonen in einer Linie, die wechselseitig zu durchfahren sind. Die erste Einfahrt muss eindeutig vorgegeben sein.

Ein Schweizer Slalom muss in einer geraden Linie stehen.

## 7.3.3. Kreisel

### **Beschreibung:**

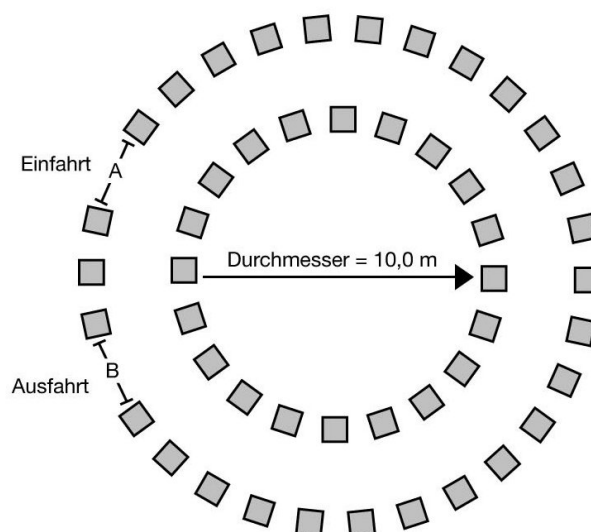
Innendurchmesser = 10 m

Pylonenabstand = 1,0 m

Einfahrt A = 3 m

Ausfahrt B = Spurbreite + 40 cm

Fahrspurbreite = Spurbreite + 40 cm



Der Kreisel muss mindestens einmal komplett (360°) durchfahren werden. Die Fahrtrichtung ist freigestellt. Die Pylonenfehler im Kreisel werden erst nach Verlassen der Aufgabe aufgestellt und gewertet.

Die Ein- und Ausfahrt ist mit liegenden Pylonen zu kennzeichnen.

### 7.3.4. Pylonentor

Ein Pylonentor besteht aus zwei Pylonen.

### 7.3.5. Halbe Wende 90 Grad/Ganze Wende 180 Grad

Jeweils durch drei in einem Dreieck nebeneinander angeordnete Pylonen aufgebaut. Die Pylonen werden gesamtheitlich markiert.

### 7.3.6. Halte- und Sicherheitslinie

Wird beim ADAC MR durch die Zielgasse (7.3.15) ersetzt.

Nach der Zieldurchfahrt hat der Teilnehmer die Geschwindigkeit erheblich zu reduzieren.

Vor der Einfahrt in die Wechselzone ist eine Haltelinie einzurichten, vor der die Teilnehmer ihr Kart zum Stillstand bringen müssen.

### 7.3.7. Ypsilon

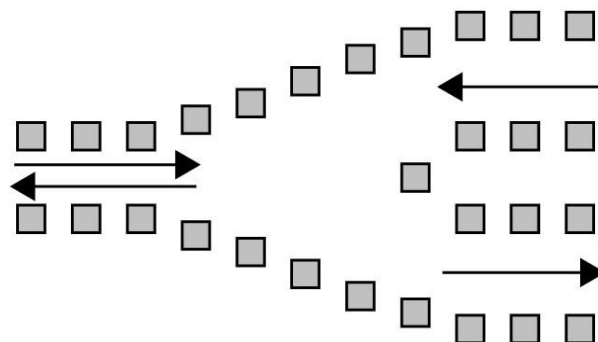
#### **Beschreibung:**

Fahrspurbreite = Spurbreite + 40 cm

Pylonenabstand = 50 cm

Die Aufgabe wird von unten nach oben und umgekehrt befahren.

Sollte sie als Wende vorgesehen sein, so ist darauf zu achten, dass ein Kart durchgeschoben werden kann, ohne sich mehr als 5m von der Aufgabe zu entfernen.

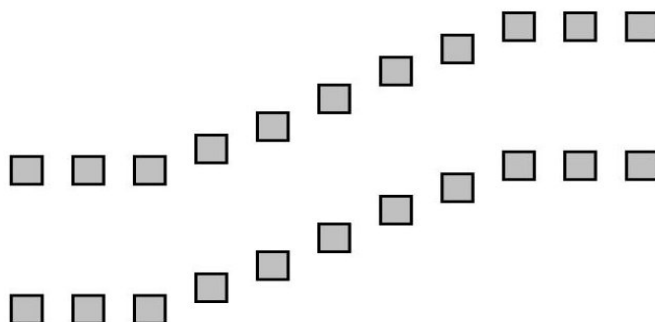


### 7.3.8. S-Spurgasse

#### **Beschreibung:**

Fahrspurbreite = Spurbreite + 40 cm

Pylonenabstand = 50 cm



### 7.3.9. Z-Gasse

#### **Beschreibung:**

Fahrspurbreite = Spurbreite + 40 cm

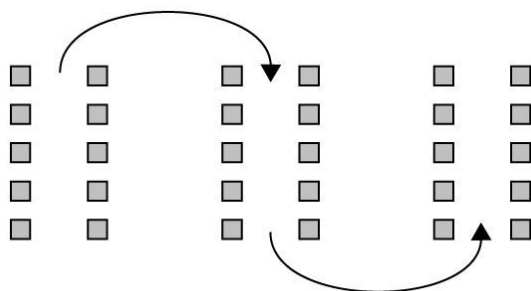
Pylonenabstand = 50 cm

Abstand zwischen den Gassen > 2m

(Abstand >4m = neue Aufgabe)

Auch mit nur zwei Gassen und einer Wende dazwischen möglich.

Die Gassen können auch waagrecht versetzt aufgebaut werden.

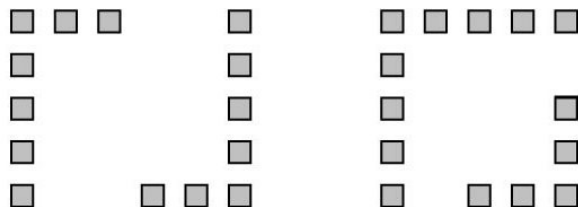


### 7.3.10. Kasten

#### **Beschreibung:**

Ein- und Ausfahrt = Spurbreite + 40 cm

Pylonenabstand = 50 cm



Ausfahrt Variante mit 90 °

### 7.3.11. Schneckenhaus

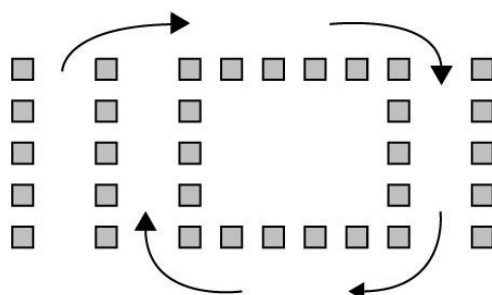
#### **Beschreibung:**

Fahrspurbreite = Spurbreite + 40 cm

Kastenbreite = ca. 3 m

Pylonenabstand = 50 cm

Die Aufgabe kann auch in der Gegenrichtung befahren werden (Rückweg).

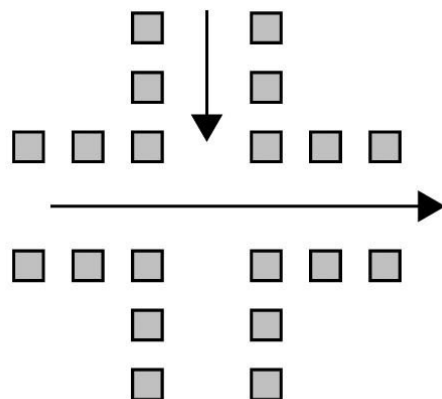


### 7.3.12. Kreuz

**Beschreibung:**

Fahrspurbreite = Spurbreite + 40 cm

Pylonenabstand = 50 cm



### 7.3.13. Brezel , Knoten, Schwammerl

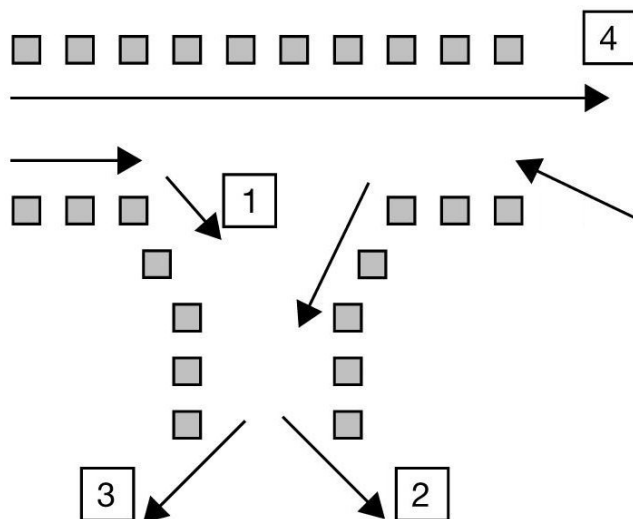
**Beschreibung:**

Fahrspurbreite = Spurbreite + 40 cm

Pylonenabstand = 50 cm

Die Aufgabe kann auch mit nur einer Schleife gefahren werden.

Die Pylonen können auch wie bei der gebogenen Spurgasse aufgestellt werden.

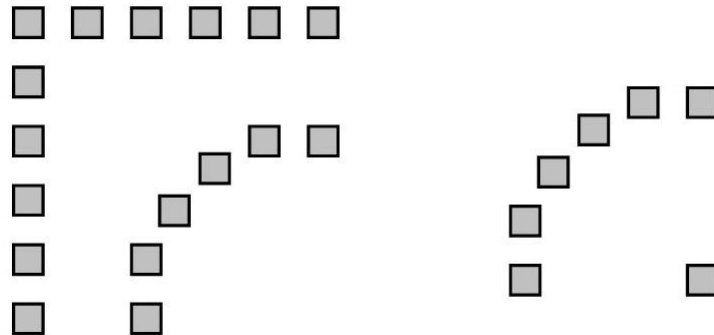


### 7.3.14. „Deutsches Eck“

#### **Beschreibung:**

Ein- und Ausfahrt = Spurbreite + 40 cm

Pylonenabstand = 50 cm



### 7.3.15. Zielgasse

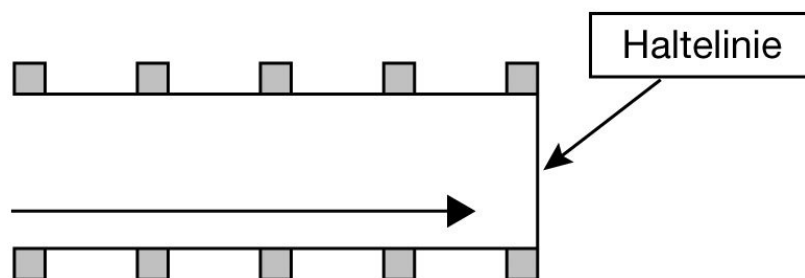
#### **Beschreibung:**

Vor der Haltelinie ist eine Zielgasse aufgebaut. Die Haltelinie ist nicht Bestandteil der Aufgabe.

Breite = max. 3 m

Länge = max. 10 m

Pylonenabstand = ca. 50 cm



**Weitere Regelungen zum Parcoursaufbau befinden sich unter Punkt 7 und 9.1 im Kart Slalom Reglement des ADAC Mittelrhein.**